

Erdogan: Netanjahu will regionalen Konflikt provozieren

Istanbul. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan hat dem israelischen Regierungschef Benjamin Netanjahu vorgeworfen, eine Ausweitung des Krieges im Gazastreifen auf die ganze Region zu provozieren. Die israelische Regierung unternehme seit dem 7. Oktober provokative Schritte, um einen regionalen Konflikt zu befeuern, sagte Erdogan am Dienstag abend nach einer Kabinettsitzung. Der Angriff Israels auf das iranische Botschaftsgelände in Syrien sei der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht habe, so Erdogan.

Netanjahu gefährde seine eigenen Landsleute und die Menschen in der gesamten Region, um sein politisches Überleben zu sichern, sagte Erdogan weiter. Der türkische Präsident warf dem Westen zudem Doppelmoral vor und kritisierte, dass nur wenige Länder den Angriff auf das iranische Botschaftsgelände verurteilt hätten, der Angriff des Irans auf Israel dagegen habe international umgehend für Empörung gesorgt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473900.erdogan-netanjahu-will-regionalen-konflikt-provozieren.html>